



Der BNY Mellon Classic ADR IndexSM schlägt 2012 den S&P 500

Gute Performance der europäischen Länder, Australiens und Chinas ist laut 2012-DR-Markt-Update von BNY Mellon Motor der DR-Index-Zuwächse; weitere Meilensteine in volatiltem Jahr gesetzt

NEW YORK, 30. Januar 2013 – Der BNY Mellon Classic ADR Index erzielte im vergangenen Jahr eine Rendite von 18% und schnitt damit besser ab als der Standard & Poor's 500 Index für US-Beteiligungen, dessen Rendite bei 16% lag. Gleichzeitig bedeutet dieses Ergebnis eine Umkehr des 2011 erwirtschafteten Verlusts, obwohl der Handel mit Hinterlegungszertifikaten (Depositary Receipts; DR) laut dem Jahresabschlussbericht von BNY Mellon über den DR-Markt insgesamt rückläufig war.⁽¹⁾

„Die überdurchschnittliche Performance des Classic ADR Index ist angesichts des im Jahr 2012 insgesamt rückläufigen DR-Handelsvolumens signifikant. US-Aktien entwickelten sich trotz des von politischen Turbulenzen geprägten Jahres gut“, sagte Christopher M. Kearns, der stellvertretende CEO des Geschäftszweigs Depositary Receipts von BNY Mellon. „Eine internationale Portfoliostreuung über DR war für viele Anleger ein gangbarer Weg, obwohl die Geopolitik zu zeitweise unbeständigen Märkten führte und die Unternehmen in Bezug auf Kapitalzuweisungen vorsichtig werden ließ.“

Der BNY Mellon ADR Index ist heute ein vielfach beachteter internationaler Richtwert, da er als einziger Index alle ADR (American Depositary Receipts - amerikanische Hinterlegungszertifikate), New York Shares und weltweit registrierte Aktien, die an der NYSE, NYSE Amex, NASDAQ sowie im Freiverkehr gehandelt werden, in Echtzeit verfolgt. Im vergangenen Jahr legte der Index um 18% zu und kehrte damit den Verlust des Jahres 2011 in Höhe von 13% um.

Insgesamt wurden an den weltweiten Märkten und Börsen 157 Milliarden DR gehandelt. Das waren 10% weniger als im Jahr 2011, jedoch mehr als in den beiden Jahren zuvor. Gleichzeitig ging der Wert der gehandelten DR um 26% auf 2,79 Billionen USD zurück.

Indexzuwächse

Der BNY Mellon Classic ADR Index für Europa verzeichnete im vergangenen Jahr ein Ertragswachstum von mehr als 20%. Die Länderindizes mit der besten Performance waren Deutschland mit einem Wachstum von 33%, Australien mit mehr als 25%, China mit 25%, Frankreich mit 24% und die Schweiz mit 22%.

Laut dem Jahresabschlussbericht lagen die Emittenten im Öl- und Gassektor mit 27 Milliarden gehandelten DR, und damit 44% mehr als im Jahr 2011, vor allen anderen Branchen. Im Gegensatz dazu war der Handel in den Bereichen Halbleiter und Pharmazeutika mit 41% bzw. 27% am stärksten rückläufig. Im Hinblick auf das Handelsvolumen schnitten die Unternehmen aus der Getränkebranche mit einem Zuwachs von 18% auf 80 Milliarden USD am besten ab, während die Öl- und Gasindustrie einen leichten Zuwachs von knapp über 1% auf 575 Milliarden USD verzeichnen konnte.

Laut Classic ADR Index waren im vergangenen Jahr der Finanz- und der Verbrauchsgütersektor jene Bereiche mit den prozentual höchsten Renditen, nämlich 35% bzw. 24%. Die beiden Sektoren mit der schlechtesten Wertentwicklung waren die Bereiche Telekommunikation und Öl- und Gas, die um weniger als 3% bzw. 1% zulegten.



Pressemitteilung

Globale Faktoren

Während das Jahr 2012 von einem Mix aus Volatilität, flauen Aktienkursen und niedrigen Zinssätzen bestimmt war, zog das chinesische BIP im vierten Quartal an. Laut dem Ausblick von BNY Mellon für 2013 sollte das Wachstumstempo weltweit etwas zunehmen, so Kearns.⁽²⁾

„In diesem Umfeld blicken die Unternehmen bei der Beschaffung von Finanzmitteln zunehmend über die heimischen Märkte und traditionellen Finanzzentren hinaus. Sie haben die internationalen Kapitalmärkte weiterhin erheblich angezapft“, fügte Kearns hinzu.

Im Jahr 2012 gab es 31 Kapitalbeschaffungsprogramme, darunter das DR-Angebot der russischen Sberbank, eines der größten aller Zeiten, sowie auch große und innovative Programme für die russische MegaFon und die brasilianische BTG Pactual.

„Unsere jüngste Investor-Relations-Umfrage zeigt, dass die Hälfte der großen Kapitalgesellschaften aus Industrieländern, die über zusätzliche Notierungen nachdenken, sich für solche in aufstrebenden Märkten interessieren“, sagte Kearns.

Zu den Highlights 2012 zählen:

- Der **BNY Mellon Classic ADR IndexSM** schloss das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 mit einem Plus von 18%. Die DR-Länderindizes mit der besten Wertentwicklung waren Deutschland mit 33%, Australien mit mehr als 25%, gefolgt von China (+25%), Frankreich (+24%) und der Schweiz (+22%).
- Zu den am aktivsten gehandelten, in den Vereinigten Staaten notierten DR zählen wertmäßig die Unternehmen **Baidu** (China), **Vale** und **Petrobras** (Brasilien) sowie **BP** und **Vodafone** (Großbritannien).
- Mit den Top 5 **Gazprom**, **Lukoil**, **Sberbank**, **Rosneft**, und **Norilsk Nickel** dominierten die russischen Emittenten weiterhin die am aktivsten gehandelten DR im International Order Book (IOB).
- Zu den am aktivsten im OTC-Markt gehandelten DR-Emittenten zählten **Nestlé** und **Roche** (Schweiz), **Gazprom** (Russland) und **BASF**.
- Es wurden 157 Milliarden DR im Wert von 2,79 Billionen USD gehandelt. Das entspricht einem Rückgang um 10% bzw. 26% gegenüber 2011.
- Es wurden 84 neue **gesponserte DR-Programme** ins Leben gerufen.
- Bei 31 DR-Geschäften wurde Kapital in Höhe von knapp 13 Milliarden USD aufgebracht; das sind 39% bzw. 15% weniger als im Jahr 2011.

Regionale Highlights

Westeuropa

Im Jahr 2012 fiel der Wert der gehandelten DR auf 953 Milliarden USD. Das entspricht einem Rückgang von 29% gegenüber den 1,34 Billionen USD im Jahr 2011. Trotz des geringfügig niedrigeren DR-Handelsvolumens von 49 Milliarden ist die Region dennoch der wert- und volumenmäßig weltweit größte DR-Markt. Der Hersteller von Hochleistungswerkstoffen **Luxfer** war das erste britische Unternehmen, das ein ADR im Rahmen des als JOBS Act bezeichneten neuen US-Bundesgesetzes notierte, das bestimmte Aspekte der Wertpapierregistrierung und der Offenlegungspflichten in den Vereinigten Staaten vereinfacht.



BNY MELLON

Pressemitteilung

Osteuropa

Trotz der weltweit instabilen Märkte sprach Russland im Bereich der Erst- und Folgeangebote weiterhin den größten Teil der Anleger im DR-Markt an. Die größte Bank des Landes, die **Sberbank**, die an der London Stock Exchange notiert ist, erhielt im Rahmen ihrer laufenden Privatisierung von institutionellen sowie staatlichen Vermögensanlegern 3,5 Milliarden USD in Form von DR. BNY Mellon unterstützte auch den russischen Mobiltelefonbetreiber **MegaFon** bei seinem Börsengang (IPO) in London und Moskau. Der Wert der in der Region gehandelten DR fiel um 5% auf 480 Milliarden USD, obwohl das Volumen um 18% auf knapp 40 Milliarden gestiegen war.

Asiatisch-pazifische Region

Die geringeren DR-Kapitalbeschaffungsaktivitäten aus der asiatisch-pazifischen Region haben den globalen stärkeren Rückgang bei IPOs wiedergespiegelt. Trotzdem konnten die Unternehmen DR-Angebote platzieren und sich in einem ansonsten schwierigen Umfeld Kapital beschaffen. In Taiwan wurden über neue weltweite Hinterlegungszertifikate (GDR) von **Parade Technologies**, **WIN Semiconductors**, **TPK** und **Chailease**, sowie über ein Folge-GDR von **Wintek** Kapital in einer Gesamthöhe von mehr als 750 Millionen USD beschafft. Der Umfang der für Unternehmen aus der Region gehandelten DR fiel um 31% auf 27 Milliarden; wertmäßig war ein Rückgang um 38% auf 602 Milliarden zu verzeichnen. BNY Mellon gewann auch Neukunden durch Depotbankwechsel. Beispielsweise durch koreanische **KB Financial Group** und das taiwanische Unternehmen **Himax Technologies**.

Lateinamerika

Die Region durchlebte 2012 eine differenzierte Entwicklung. In Mexiko gab es Anzeichen für ein robustes Wachstum, während die Kapitalmärkte Brasiliens nach einem Jahrzehnt des Wirtschaftswachstums nun eine ruhigere Periode durchlebten. Die Emittenten in dieser Region handelten rund 37 Milliarden DR, zwar nur minimal weniger als in 2011, jedoch mit einem wertmäßigen Rückgang von 21% auf 667 Milliarden USD. Das chilenische Einzelhandelsunternehmen **Cencosud** lieferte den Beweis, dass eine US-Notierung Emittenten helfen kann, schwierige Bedingungen im heimischen Markt zu überwinden. BNY Mellon konnte bedeutende Programme von brasilianischen Unternehmen gewinnen, beispielsweise die Nachfolge für das Stamm- und Vorzugsprogramm von Petrobras sowie eine komplexe Notierung in São Paulo und Amsterdam für die unabhängige Investmentbank **BTG Pactual**.

Naher Osten & Afrika

Der Nahe Osten versucht sich zu erholen und sich nach dem Arabischen Frühling neu zu definieren. BNY Mellon legte seine zweite Regional DR in Afrika südlich der Sahara, diesmal in Namibia, auf. Es wurden acht neue Programme für Emittenten in der Region aufgelegt, wobei fünf aus Südafrika stammen. **Orascom Telecom** schloss im Januar 2012 seine Unternehmensentflechtung und Abspaltung von der Orascom Telecom Media and Technology ab. Insgesamt fiel der Wert der in der Region gehandelten DR um 40% auf 90 Milliarden USD. Das Volumen war um 29% auf 4,4 Milliarden rückläufig.

BNY Mellon Indizes

Das DR-Indexteam von BNY Mellon bietet mehr als 140 Indizes. Ferner werden 17 ETFs in den Vereinigten Staaten, Kanada und Korea gehandelt, die sich der Indizes von BNY Mellon als wichtigster Benchmark bedienen. Im vergangenen Jahr schuf BNY Mellon in Partnerschaft mit der OTC Markets Group Inc. den OTCM ADR Index, um das gesamte Spektrum für US-amerikanische Hinterlegungszertifikate bieten zu können, die an OTCQX-, OTCQB- und OTC Pink-Märkten gehandelt werden. Der OTCM ADR Index umfasst 657 große internationale Kapitalgesellschaften, unter anderem Unternehmen wie Nestlé, Roche, Bayer, Lukoil und Banco do Brasil.

Diese Pressemitteilung wird von The Bank of New York Mellon für Medienvertreter veröffentlicht.

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich sämtliche Informationen und Zahlen auf BNY Mellon International per 31. Dezember 2012. The Bank of New York Mellon, Niederlassung London, One Canada Square, London E14 5AL; in England und Wales unter FC005522 und BR000818 registriert; im Vereinigten Königreich durch die Financial Services Authority genehmigt und reguliert.

Pressemitteilung



BNY MELLON

Weitere Informationen zu unseren DR Indizes finden Sie auf www.bnymellondrindex.com.

Die Führungsposition von BNY Mellon bei Hinterlegungszertifikaten

Im Jahr 2012 war BNY Mellon für zwei Drittel aller neuen gesponserten Programme für Hinterlegungszertifikate und 61% aller Kapitalbeschaffungsgeschäfte über Hinterlegungszertifikate als Depotbank tätig. Im Jahr 2012 gab es 31 Kapitalbeschaffungsprogramme, wozu u. a. das DR-Angebot der russischen Sberbank, eines der größten jemals existierenden, sowie auch große und innovative Programme für die russische MegaFon und die brasilianische BTG Pactual zählten. Darüber hinaus profitierte BNY Mellon vom weltweit größten Depotstellenwechsel, als das brasilianische Unternehmen Petrobras BNY Mellon zu seiner neuen Depotbank erkor.

(1) Alle Zahlen laut 31. Dezember 2012, soweit nicht anders angegeben

(2) BNY Mellon December 2012 Economic Update von Chief Economist Richard Hoey

Hinweise an die Redaktion:

Über BNY Mellon

BNY Mellon ist als Depotbank für mehr als 2.500 American und Global Depositary Receipt-Programme von führenden Unternehmen aus 68 Ländern tätig. BNY Mellon ist bestrebt, Wertpapieremittenten Zugang zu den weltweiten sich schnell entwickelnden Finanzmärkten zu verschaffen und bietet ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen in den Bereichen Depositary Receipts (Dienstleistungen für Hinterlegungsscheine). Weitere Informationen finden sich unter www.bnymellon.com/dr.

BNY Mellon (NYSE: BK) ist ein weltweit tätiges Finanzdienstleistungsunternehmen, das seine Kunden beim Management und bei der Verwaltung ihrer Finanzanlagen unterstützt. Das Unternehmen ist in 36 Ländern und auf über 100 Märkten tätig. Als ein führender Anbieter von Finanzdienstleistungen für institutionelle Anleger, Unternehmen und vermögende Privatkunden bietet BNY Mellon weltweit erstklassige Lösungen in der Vermögensverwaltung und im Wertpapierdienstleistungsgeschäft. Das Unternehmen hat 26,7 Bio. US\$ verwahrtes Vermögen, 1,4 Bio. US\$ verwaltetes Vermögen, administriert ein ausstehendes Anleihevolumen im Wert von 11,4 Bio. US\$ und wickelt täglich internationale Zahlungen in Höhe von durchschnittlich 1,5 Bio. US\$ ab. BNY Mellon ist die Unternehmensmarke von The Bank of New York Mellon Corporation. Weitere Informationen finden sich unter www.bnymellon.com und auf Twitter @BNYMellon.

Ansprechpartner für Medien:

HERING SCHUPPENER
Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH

Yves Böni
Tel.: +49 69 9218 7424
E-Mail: yboeni@heringschuppener.com

Sebastian Göb
Tel.: +49 69 9218 7425
E-Mail: sgoeb@heringschuppener.com